

**Informationsvorlage der Verwaltung**

| Gremium                                 | Sitzung am | Beratung   |
|-----------------------------------------|------------|------------|
| <b>Integrationsrat</b>                  | 27.09.2023 | öffentlich |
| <b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b> | 17.10.2023 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Weiterführung des Sprachtrainings für Frauen - "Deutsch im Alltag"****Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan**

Keine – Die Mehraufwendungen in Höhe von 78.000 € in 2024 können durch nicht benötigte Mittel des Integrationsbudgets in 2023 finanziert werden.

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

Sozial- und Gesundheitsausschuss, 18.10.2022, TOP 8, Drucksachen-Nr. 4767/2020-2025/1

Integrationsrat, 26.10.2022, TOP 8, Drucksachen-Nr. 4767/2020-2025/1

Sozial- und Gesundheitsausschuss, 22.11.2022, TOP 8, Drucksachen-Nr. 4767/2020-2025/1

Fachbeirat für Mädchenarbeit, 16.06.2021, TOP 6, Drucksachen-Nr. 1614/2020-2025

Integrationsrat, 16.06.2021, TOP 1, Drucksachen-Nr. 1614/2020-2025

Sondersitzung Finanz- und Personalausschuss, Sozial- und Gesundheitsausschuss,

Jugendhilfeausschuss, 22.06.2021, TOP 2, Drucksachen-Nr. 1614/2020-2025

Sondersitzung Schul- und Sportausschuss, 24.06.2021, TOP 1.1, Drucksachen-Nr. 1614/2020-2025

Rat der Stadt Bielefeld, 24.06.2021, TOP 5.2, Drucksachen-Nr. 1614/2020-2025

**Sachverhalt:**

Seit Januar 2022 richtet die Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Bielefeld niedrigschwellige Sprachtrainings für Frauen aus.

Ziel ist es, Frauen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, insbesondere im mündlichen Sprachgebrauch zu unterstützen. Die Kurse sind niedrigschwellig und am Bedarf der Teilnehmerinnen ausgerichtet. Sie finden über das Stadtgebiet verteilt, wohnortnah und meistens vormittags statt. Ein Einstieg für interessierte Frauen ist jederzeit möglich. Das Angebot ist für die Teilnehmerinnen kostenlos. Die Kurse werden mit Kinderbetreuung angeboten.

Der Aufenthaltsstatus, das Sprachniveau oder eine (lateinische) Alphabetisierung sind für die Teilnahme unerheblich. Es sollen Alltagssituationen trainiert, wie beispielsweise ein Anruf beim Kinderarzt oder ein Einkauf auf dem Wochenmarkt. Auch Exkursionen im Stadtgebiet sind fester Bestandteil des Konzeptes. Die Exkursionen sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei.

Aktuell werden 11 Sprachtrainings angeboten. Sie finden an folgenden Standorten statt:

| <b>Standort</b>                           | <b>Stadtbezirk</b>         |
|-------------------------------------------|----------------------------|
| Famillienzentrum Kinderhaus Weltenbummler | Jöllenbeck-Oberlohmannshof |
| Sudbrackschule                            | Schildesche-Sudbrack       |
| Famillienzentrum Kita Pläßstraße          | Schildesche                |
| AWO Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg    | Bielefeld-Mitte            |
| Famillienzentrum Kita Kindermannstiftung  | Bielefeld-Mite             |
| Freizeitzentrum Baumheide                 | Heepen-Baumheide           |
| Osningschule                              | Stieghorst-Sieker          |
| Ev. Kita Gustav-Adolf                     | Stieghorst                 |
| Brocker Schule                            | Brackwede                  |
| Johanneskirche                            | Sennestadt                 |
| Sporthalle Sennestadt Nord                | Sennestadt                 |

Durchgeführt werden die Sprachtrainings von der AWO Bielefeld und der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung Ostwestfalen (kefb). Die Frauen treffen sich in der Regel einmal wöchentlich für 2,5 Stunden.

Das wirkungsvolle und erfolgreiche Angebot hat bisher ca. 500 Frauen erreicht. Frauen, die sonst keinen Zugang zu anderen Deutschkursen gefunden haben, konnten durch die aktive Arbeit im Quartier und die enge Anbindung an die Familienzentren für dieses Sprachtraining gewonnen werden. Das Angebot unterstützt Integration der Frauen in unserer Stadt, empowert sie und zeigt weitere Bildungswege auf. Daher ist die Fortführung des gut implementierten Angebots im Jahr 2024 anzustreben.

Zur Finanzierung:

Die aktuelle Finanzierung aus dem Integrationsbudget sichert die Fortführung der Kurse bis Ende 2023. Um das für die Stadt Bielefeld sinnvolle Angebot auch im Jahr 2024 aufrechtzuerhalten, wird eine Fortführung der Kurse weiterhin aus den Mitteln des Integrationsbudgets vorgeschlagen.

Die Kosten für die Weiterführung der 11 Sprachtrainings im Jahr 2024 belaufen sich auf ca.78.000 Euro. Diese Summe setzt sich aus gut 66.000 Euro für den Unterricht und knapp 12.000 Euro für die Kinderbetreuung zusammen.

| <b>Vorschau 2024</b>                      |                                  |                                   |                                        |
|-------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------|
| <b>Standort</b>                           | <b>Kosten für den Unterricht</b> | <b>Kosten der Kinderbetreuung</b> | <b>Kommentar</b>                       |
| Famillienzentrum Kinderhaus Weltenbummler | 6.025 Euro                       | 1.675 Euro                        |                                        |
| Sudbrackschule                            | 6.025 Euro                       | --                                | Kinderbetreuung zahlt der Standort     |
| Famillienzentrum Kita Pläßstraße          | 6.025 Euro                       | 1.675 Euro                        |                                        |
| AWO Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg    | 6.025 Euro                       | 1.675 Euro                        |                                        |
| Famillienzentrum Kita Kindermannstiftung  | 6.025 Euro                       | 1.675 Euro                        |                                        |
| Freizeitzentrum Baumheide                 | 6.025 Euro                       | 1.675 Euro                        |                                        |
| Osningschule                              | 6.025 Euro                       | --                                | Kinderbetreuung räumlich nicht möglich |

|                            |                    |                    |                                    |
|----------------------------|--------------------|--------------------|------------------------------------|
| Ev. Kita Gustav-Adolf      | 6.025 Euro         | --                 | Kinderbetreuung nicht benötigt     |
| Brocker Schule             | 6.025 Euro         | --                 | Kinderbetreuung zahlt der Standort |
| Johanneskirche             | 6.025 Euro         | 1.675 Euro         |                                    |
| Sporthalle Sennestadt Nord | 6.025 Euro         | 1.675 Euro         |                                    |
| <b>Summe</b>               | <b>66.275 Euro</b> | <b>11.725 Euro</b> | <b>78.000 Euro</b>                 |

Im Jahr 2023 hat die Kinderbetreuung deutlich weniger Kosten verursacht als ursprünglich budgetiert. Nach dem derzeitigen Stand werden daher aus den Mitteln des Integrationsbudgets im Jahr 2023 ca. 18.000 Euro nicht verbraucht.

Für die Durchführung der Kurse im Jahr 2024 werden Mittel in Höhe von insgesamt **78.000 Euro notwendig**. Mit den nicht ausgeschöpften Mitteln aus dem Jahr 2023 in Höhe von 18.000 Euro und zusätzlichen Mitteln aus dem Integrationsbudget in Höhe von 60.000 Euro für das Jahr 2024 (s.u.) können die Kurse weitergeführt werden.

#### Umwidmung der Mittel aus dem Integrationsbudget für die Sprachtrainings für Frauen:

Der Integrationsrat hat in seiner Sitzung vom 24.05.2023 den Bericht von IHK und Handwerkskammer zur Existenzgründungsberatung für Menschen mit internationaler Familiengeschichte entgegengenommen und die Verwaltung anschließend beauftragt, noch ein vertiefendes Gespräch mit den Anbieter\*innen zu führen. Dabei sollten mögliche Unterstützungsleistungen durch die Stadt Bielefeld im Mittelpunkt stehen. Dieses Gespräch hat mittlerweile stattgefunden.

Im Ergebnis wurde Folgendes vereinbart:

- Anlassbezogen soll im Einzelfall die Unterstützung der Beratung durch den Laiensprachmittlungspool des KI ermöglicht werden.
- Die beiden Angebote der IHK und der Handwerkskammer zur Existenzgründungsberatung werden auf der Homepage des KI inhaltlich vorgestellt und mit einem Kontakt-Link versehen.
- Beim einem der nächsten Netzwerktreffen der Bielefelder Migrantenorganisationen wird das Thema „Existenzgründungsberatung für Menschen mit internationaler Familiengeschichte“ auf die Tagesordnung gesetzt. Auch auf anderen Kanälen sollen die Beratungsangebote beworben werden.
- Die Einrichtung eines neuen Angebotes würde aus Sicht von IHK und Handwerkskammer zu einer Doppelstruktur führen, die vermieden werden sollte. Aus dem Grund werden die hierfür im Integrationsbudget reservierten 60.000 Euro nicht benötigt und können für eine andere Maßnahme eingesetzt werden.

Die im Integrationsbudget frei gewordenen 60.000 Euro könnten für die Weiterführung der Sprachtrainings für Frauen – „Deutsch im Alltag“ verwendet werden.

#### **Geplanter Bedarf an zusätzlichen Mitteln:**

| <b>Vorschau 2024</b>                                                                |                                                                                        |                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>Frei gewordene Mittel aus dem Integrationsbudget - Existenzgründungsberatung</b> | <b>Nicht verbrauchte Mittel aus dem Integrationsbudget – Sprachtraining für Frauen</b> | <b>Summe 2024</b> |
| 60.000 €                                                                            | 18.000,- €                                                                             | <b>78.000,- €</b> |

Damit das gut implementierte Sprachtraining für Frauen – „Deutsch im Alltag“ fortgeführt werden kann, besteht die Möglichkeit, die frei gewordenen Mittel zur Existenzgründungsberatung für Menschen mit internationaler Familiengeschichte des Integrationsbudgets in Höhe von 60.000 Euro für diesen Zweck umzuwidmen. Zudem könnten die nicht ausgeschöpften Mittel des Integrationsbudgets aus dem Jahr 2023 für das Sprachtraining für Frauen in Höhe von 18.000 Euro in das Jahr 2024 übertragen werden.

**Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.